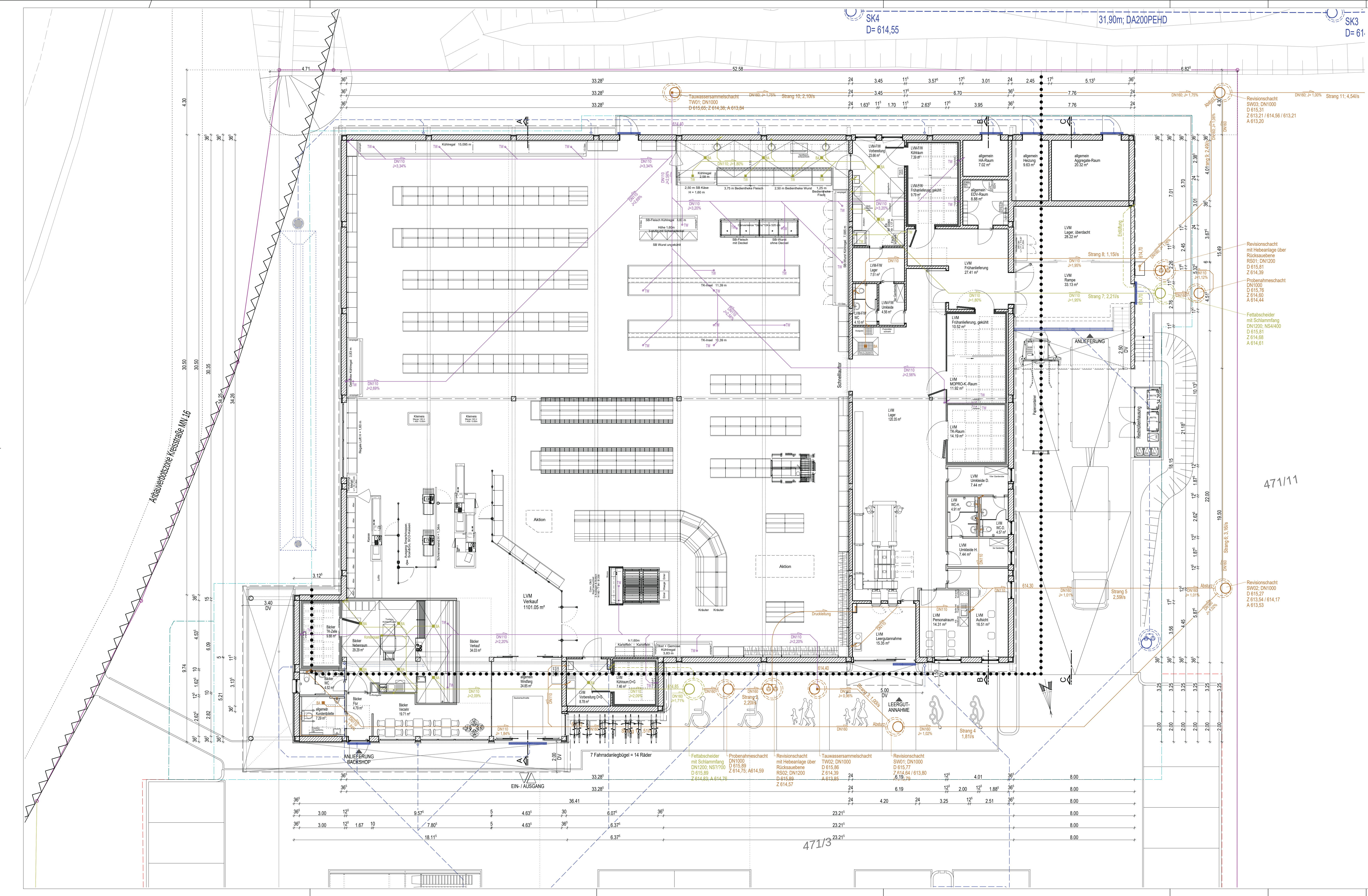




HINWEIS:
Die Regenwasserentwässerung ist hier lediglich nachrichtlich dargestellt!

LEGENDE zu den Grenzen:	
Definition	Darstellung
Grenze, Bestand	—
Grundstücksgrenze, Bestand	—
Grundstücksgrenze, geplant	---

LEGENDE Entwässerung:

Definition	Darstellung	Definition	Darstellung
Oberflächenwasser, Bestand	—	Schmutzwasser über Abscheider, Bestand	—
Oberflächenwasser, geplant	---	Schmutzwasser über Abscheider, geplant	---
Schmutzwasser, Bestand	—	Tauwasser, Bestand	—
Schmutzwasser, geplant	---	Tauwasser, geplant	---

HINWEISE und ANMERKUNGEN:

- Gefälle der Grundleitungen innerhalb des Gebäudes J=2,0‰, außerhalb des Gebäudes J=1,0‰, bzw. lt. Eintragung/en im Plan.
- Die Lage der bestehenden Schächte und Grundleitungen erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit!
- Die Ableitung des Oberflächenwassers erfolgt in Versickerungsanlagen / Kies-Rohr-Rigolen (separater Antrag).
- Die Abmessungen der Versickerungsanlagen basieren auf rechnerischen Bemessungen (separater Antrag).
- Die Ableitung des Schmutzwassers erfolgt über Grundleitungen in die öffentliche Kanalisation.
- Regenspende $R_{50\%}$ zur Bemessung der Grundleitungen beträgt 383,3 l/(s*ha), Abflußbeiwerte laut DWA A117 und M153 (separater Antrag).
- Versickerungsanlagen sind nach den Vorgaben der DWA A138 herzustellen und zu betreiben (separater Antrag).
- Es ist zu gewährleisten, dass der entstehende Boden einen Durchlässigkeitsbeiwert (der gestifteten Zone) von mind. 2,0*10⁻⁴ aufweist!
- Grundsätzlich ist die Entwässerung durch Fachplaner vor Ausführung prüfen zu lassen; Entlüftungen nach Fachplanung!

FLÄCHENZUORDNUNGEN

Flächenart:	Oberfläche:	Abflußbeiwert:	A _z :	A _z :
- Dach	Kunststoffschiefbahn	1,00 / 0,90	1.950,1 m²	1.755,1 m²
- Fahrgassen	Asphalt	1,00 / 0,90	1.833,4 m²	1.740,1 m²
- Stellplätze	Verbundsteinpflaster m. dichten Fugen	1,00 / 0,75	1.491,2 m²	1.118,4 m²

ZEICHEN- und KÜRZELERKLÄRUNGEN

TW	: Tauwasserablauf	A _z	: undurchlässige Fläche
BA	: Bodenablauf	D	: Deckelhöhe
HA	: Hofablauf	Z	: Zulauf
RR	: Regenfallrohr	A	: Auslauf
RI	: Entwässerungsrinne	S	: Sohle
A _z	: Einzugsgebietsfläche		

Nennweite der Grundleitungen mit Richtungsangabe

HINWEISE / E:

- Perimeterdämmung unter der Bodenplatte nach GEG-Nachweis!
- Sämtliche Flächenangaben in den jeweiligen Räumen sind Nettflächen welche die zu erwartenden Wandbeläge berücksichtigen.

PROJEKT

NEUBAU
eines Lebensmittelverbrauchermarktes
in 87781 Ungerhausen, Lindenstraße

GEMARKUNG

Ungerhausen
471/3 und 952/13

BAUHERR

GEH Entwicklungs GmbH
Röhrlingstraße 27
87653 Eggenthal

PLANUNG

archi.tec GMBH
Frühlingstraße 2
87527 Sonthofen
Telefon: +49 (0) 83 21 / 69 07 10 - 0
Telefax: +49 (0) 83 21 / 80 55 74

ZEICHNUNG	Grundriss EG	MAßSTAB	1:100
LEISTUNGSPHASE	Eingabeplan		
PRJ.-NR. 2023-02	PLAN-NR. B02-1	INDEX -	GEZEICHNET btg
DATUM 2025-02-05			
HAFTUNGSHINWEIS Dieses Exemplar unterliegt dem Urheberrecht und ist geistiges Eigentum der archi.tec GMBH. Es wurde ausschließlich für den Bauherrn erstellt. Jede Vervielfältigung und / oder Weitergabe an Dritte ist strengstens untersagt. Copyright © by archi.tec GMBH.			
archi.tec GMBH, Sitz der Gesellschaft Sonthofen, Registrengert Komplex, HSB 11406, Geschäftsbüro: Thomas Brugger (Dipl.-Ing. (FH) Architekt), Jürgen Glöckner (staatlich geprüfter Bauzeichner)			

H/B = 594 / 1100 (0.65m²)